



COMPANY

Musical von Stephen Sondheim und George Furth

Premiere am Samstag, 14. Dezember 2019, 19:00 Uhr, Großes Haus

Aufführungsdauer: 2 Stunden 40 Minuten, inklusive einer Pause

Die nächsten Termine in Hildesheim: 18.12.2019, 06.01.2020, 07.02.2020

Fotoliste mit Bildunterschriften

Fotonachweis: Jochen Quast

- 017 Ensemble
- 045 von links: Fin Holzwart (Robert), Gerald Michel (Harry), Mary C. Bernet (Sarah)
- 056 Ensemble
- 062 von links: Fin Holzwart (Robert), Jens Krause (Larry)
- 067 vorne: Fin Holzwart (Robert), hinten: Johannes Osenberg (Peter), Lisa Maria Hörl (Susan)
- 098 Jasmin Eberl (Kathy), Florentine Kühne (April), Charlotte Katzer (Marta), Fin Holzwart (Robert), im Hintergrund: Sandra Pangl (Jenny), Alexander Prosek (David)
- 114 Fin Holzwart (Robert)
- 119 Fin Holzwart (Robert)
- 168 von links: Elisabeth Köstner (Amy), Nicolo Soller (Paul), Fin Holzwart (Robert)
- 177 links: Fin Holzwart (Robert), rechts: Ensemble
- 190 Ensemble
- 226 Ensemble
- 262 Fin Holzwart (Robert), Florentine Kühne (April)
- 269 von links: Jens Krause (Larry), Bettina Meske (Joanne), Fin Holzwart (Robert)

Songliste

1.	Ouvertüre	Ensemble
2.	Company	Ensemble
3.	Gemeinsamkeit in Kleinigkeiten	Ensemble
4.	Leid tut's dir immer	Harry, David, Larry
5.	Du treibst einen glatt zum Wahnsinn	April, Marta, Kathy
6.	Und ob ich ein Mädchen weiß	Ensemble
7.	Irgendwer wartet	Robert
8.	Und wieder kommen Hundert aus der U-Bahn herauf	Marta
9.	Die Hochzeit fällt heut aus	Amy, Paul
10.	Finale I. Akt/ Heirat mich ein bisschen	Alle (Hauptakt: Robert)
11.	Herz an Herz	Alle
12.	Der Arme	alle Frauen
13.	Barcelona	April, Robert
14.	Auf all die gnädigen Frauen	Joanne
15.	Lebendig zu sein	Alle (Hauptakt Robert)
16.	Finale Ultimo	instrumental

Biografien

Bevor **Werner Bauer (Regie)** in das Regiefach wechselte, arbeitete er 25 Jahre lang als Schauspieler und Sänger an deutschsprachigen Bühnen in Hamburg, Berlin, München, Wien und Zürich und vielen mehr. Seine Tätigkeiten führten u. a. zur Zusammenarbeit mit Roman Polanski, Robert Jess Roth und Ralph Siegel. Er stand in den deutschen Erstaufführungen von „Harry und Sally“, „Tanz der Vampire“, „Der Schuh des Manitu“, „Titanic“ und Disney's „Die Schöne und das Biest“ auf der Bühne und ist als Sänger und Songwriter auf zahllosen CDs und DVDs vertreten.

Zu seinen wichtigsten Arbeiten als Regisseur zählen u. a. das mit verschiedenen Auszeichnungen und Publikumspreisen dotierte Musical „Joseph“ in Tecklenburg, die mit der „tz-Rose“ ausgezeichnete Uraufführung von „Kopfstimme“ und „Ein Stück vom Mond“ am Akademietheater im Prinzregententheater München sowie die Komödien „Die spanische Fliege“ (Dinslaken), „Trotz aller Therapie“ (für Joop Academy, Hamburg) und „Letzter Wille“ (Altmühlsee Festspiele).

Außerdem inszenierte Werner Bauer „Sugar – Manche mögen's heiss“ für die Thuner Seespiele in der Schweiz, die Uraufführung des Musicals „Luther, Rebell Gottes“ am Stadttheater Fürth sowie Brecht's „Mutter Courage und ihre Kinder“ und Monty Phyton's „Spamalot“ in Tecklenburg.

Als Autor zeichnet er für die musikalische Komödie „Der Duft von Wirklichkeit“ (mit Musik von Werner Richard Heymann) verantwortlich. Sein Musical „www - verwunschen und vernetzt“ schaffte es 2017 ins Finale des „Creators-Wettbewerb“ am

Hamburger Schmidt Theater. 2018 kam der Spielfilm „Holy Spirit“ in die deutschen Kinos, für den Werner Bauer zwei Lieder komponierte und in dem er eine kleine Rolle übernahm.

Mit „Erwin Kannes – Trost der Frauen (Letterland)“ war Werner Bauer erstmals am TfN engagiert. COMPANY ist nun seine zweite Arbeit.

Esther Bättschmann (Ausstattung), geboren in Zürich, studierte Theaterwissenschaft an der Universität Bern und war Mitarbeiterin der Öffentlichkeitsarbeit am Stadttheater Bern. Von 1995 bis 1997 arbeitete sie als Regieassistentin am Badischen Staatstheater Karlsruhe und begann danach ihr Studium des Modedesigns in Stuttgart. Als Kostümassistentin war sie u.a. an den Münchner Kammerspielen engagiert. Von 2004 bis 2009 arbeitete sie als Kostümbildnerin am Stadttheater Bremerhaven. Nebenbei arbeitet sie als freischaffende Kostüm- und Bühnenbildnerin an den Städtischen Bühnen Münster und Osnabrück, Ostseefestspiele, Wuppertaler Bühnen, Prinzregententheater München u. a..

Am TfN war Esther Bättschmann erstmals 2009 als Kostümbildnerin für die Produktion „Der geheime Garten“ tätig. Bühnenbild und Kostüme verantwortete sie seither für die Musicals „Golden Broadway“, „Ganz oder gar nicht (The Full Monty)“ sowie die Komödie „Venedig im Schnee“. Für Goethes „Faust. Der Tragödie erster Teil“ entwarf sie die Kostüme. Darauf folgte die Ausstattung des Musicals „Dracula“, das Kostümbild für „Dantons Tod“, Bühne und Kostüme der Musicals „Cabaret“, „Der Lebkuchenmann“, „Das Geheimnis des Edwin Drood“, „Frühlings Erwachen (Spring Awakening)“ (Bühne und Kostüme), „Ab in den Wald (Into the Woods)“ (Bühne und Kostüme), „Die Ratten“ (Kostüme) sowie in der vergangenen Spielzeit die Ausstattung der Musicals „Die Brücken am Fluss“ und „Die Addams Family“.

In der Spielzeit 2019/20 übernimmt Esther Bättschmann die Ausstattung der Musicals COMPANY und RENT.

Annika Dickel (Choreografie) ist Choreografin, Schauspielerin und Musicaldarstellerin. Sie war 10 Jahre in der MusicalCompany des Theater für Niedersachsen engagiert und hier u. A. in „Victor/Victoria“, „Ein Käfig voller Narren“, „Der kleine Horrorladen“, „Footloose“, „Das letzte Einhorn“ und „Cabaret“ zu sehen. Außerdem stand Annika Dickel parallel u. a. in der Neuen Flora und auf Kampnagel Hamburg, sowie für Hannover Concerts oder die Kunstfestspiele Herrenhausen auf der Bühne; so dass sie insgesamt in über 50 Musical- Schauspiel-, Tanz-, Opern- und Kindertheaterproduktionen zu sehen war.

Neben ihrer Arbeit auf der Bühne hat sich Annika Dickel als Choreografin etabliert und zeichnete für Konzeptentwicklung und/oder Choreografie bei rund 25 abendfüllenden Produktionen verantwortlich (Musical, Oper, Sprechtheater, Tanztheater). Arbeiten waren u. a. bei Festivals in Washington, Indien, Marokko, Frankreich und England zu sehen.

Seit 2017 leitet Annika Dickel die Kompanie CircO, eine Kompanie für Zeitgenössischen Zirkus. Das Ensemble wurde 2017 und 2019 Preisträger des Innovationsfonds Hannover und gewann 2019 den Publikumspreis beim Internationalen

Straßentheaterfestival. Annika Dickel war außerdem Teil des Leitungsteam von „Erwin Kannes – Trost der Frauen (Letterland)“, das 2018 den Deutschen Musicaltheaterpreis erhielt.

Charlotte Katzer (Marta) wurde in Ilmenau in Thüringen geboren, wuchs jedoch in der Nähe von Wiesbaden auf. Dort sammelte sie von 2009 bis 2015 Bühnenerfahrung als festes Mitglied des Jungen Staatsmusicals im Staatstheater Wiesbaden (chemals: Jugend-Club-Theater). Sie verkörperte unter anderem Jeannie in „Hair“, Prinzessin Puffer in „Das Geheimnis des Edwin Drood“ und Peggy Sawyer in „42nd Street“. Von 2015–2019 absolvierte Charlotte ihr Musicalstudium (Bachelor of Arts) an der Folkwang Universität der Künste in Essen.

In 2016/17 stand sie als Mary u.a. in „Sunset Boulevard“ am Theater Dortmund auf der Bühne. Auch wirkte sie im April 2017 in der Tryout-Produktion von „GOETHE – Auf Liebe und Tod“ im Ensemble und als Dance Captain mit. Im Sommer 2017 stand sie in „My Fair Lady“ bei den Bad Hersfelder Festspielen auf der Bühne und wirkte bei der Workshop-Fassung des neuen Musicals „Wahnsinn“ mit.

Im Rahmen des Studiums verkörperte sie 2018 die Rolle der Gangster-Chefin Frankie in „Knockin' On Heaven's Door“ (*Tryout*). In der Spielzeit 2018/19 war sie als Rosalia in „West Side Story“ am Theater Dortmund zu sehen. Im Sommer 2019 war sie Teil der konzertanten Version von „Elisabeth“ bei den Vereinigten Bühnen Wien. Seit Herbst 2019 ist sie als Teil des Musicalensembles in „The Producers“ am Staatstheater Mainz zu erleben.

Ab der Spielzeit 2019/2020 ist Charlotte Katzer festes Mitglied der TfN-MusicalCompany und übernimmt in COMPANY die Rolle der Marta.

Gäste im Ensemble

Mary C. Bernet (Sarah) hat ihren Beruf von der Pique auf gelernt. Schon als Jugendliche genoss sie eine intensive Ballettausbildung in Den Haag. Ihr anschließendes Schauspiel- und Gesangstudium führte sie nach New York (Uta Hagen H.B. Studios) und Berlin. In München gehörte sie bei Professor August Everding zu den ersten Absolventen einer eigenen deutschen Musicalausbildung. Nach sieben Jahren als Solo-Balletttänzerin feierte sie auf deutschen Bühnen erste Erfolge als Musicaldarstellerin in Hauptrollen bekannter Produktionen: u.a. am Berliner Theater des Westens in „La Cage aux Folles“ und in „Anything goes“, wie auch in der deutschen Uraufführung von „Wilhelm heeßt er“ (Theater am Kurfürstendamm) und in „I do I do“ (Tribüne Berlin). In der Staatsoperette Dresden war sie als Kathy in „Singing in the rain“ und als Bianca in „Kiss me Kate“ zu sehen. Auch die Anita in „West Side Story“ und das Musical „Cats“ hat sie nicht ausgelassen. Ihre besondere Leidenschaft gilt dem Chanson. So begeisterte sie als Edith Piaf unter der Regie von Ursela Monn und seit 2017 in ihrem Soloprogramm das Publikum. Mit dem Hildesheimer Musical-Direktor Craig Simmons verbindet sie

besonders zwei Produktionen, die unter die Haut gingen: Judy Garland „End of the rainbow“ und „Von Kopf bis Fuß - die Goldenen Zwanziger Jahre“.

Bereits mit 22 Jahren schloss die gebürtige Österreicherin **Jasmin Eberl (Kathy)** ihr Musical Studium an der Universität der Künste in Berlin mit sehr gutem Erfolg ab. Seit 2016 ist sie nun auf vielen Bühnen in Deutschland zu sehen. So begann ihre Karriere als Vernunft Sophia in „Kopfkino“ an der Neuköllner Oper und als Schweinchen Dick in „Grimm! Die wahre Geschichte von Rotkäppchen und ihrem Wolf“ im Admiralspalast Berlin– beides Produktionen von Peter Lund und Thomas Zaufke.

2018 spielte sie in „My Fair Lady“ am Gärtnerplatztheater in München, durfte in der Uraufführung „Aus Tradition anders“ am Staatstheater in Darmstadt unter der Regie von Martin G. Berger in die Rolle der rebellischen Petra schlüpfen und spielte im Sommer bei den Freilichtspielen in Schwäbisch Hall Linda in „Saturday Night Fever“ und Greta in der 20iger Jahre Revue „In der Bar zum Krokodil“. Am Theater Vorpommern verkörperte sie in der Spielzeit 2018/19 Catherine Hiatt in „Die letzten fünf Jahre“, sowie Bianca in „Kiss me Kate“, Columbia in „Rocky Horror Show“ und Ismene im Schauspiel „Antigone“. Als Annie war sie bei den Magdeburger Domfestspielen im Sommer 2019 in „Chicago“ zu erleben. In dieser Spielzeit kann man sie unter anderem auch in der Oper Halle als Cover Sally Bowles in „Chicago“ erleben.

Der gebürtige Schleswig-Holsteiner **Fin Holzward (Robert)** beendete 2015 sein Studium im Fach Musical am Institut für Musik der Hochschule Osnabrück. Während seines Studiums spielte Fin Holzward am Theater Osnabrück den Nathan Leopold in dem Kammermusical „Thrill Me“. Bei den Freilichtspielen Tecklenburg spielte er die Hauptrolle in dem Familienmusical „Robin Hood“ und den Admetus in dem Webber-Musical „Cats“. Danach folgten Rollen in „Jesus Christ Superstar“ am Theater Dortmund und in „Kiss me, Kate“ beim Tournee Theater Euro-Studio. 2016 spielte Fin Holzward erneut den Nathan Leopold in „Thrill Me“ am KATiELLi Theater. Im Sommer 2016 gab Fin Holzward den Kay in der Deutschen Erstaufführung des Musicals „Artus-Excalibur“ bei den Freilichtspielen Tecklenburg und war Teil des Tanzensembles in „Saturday Night Fever“.

Am Stadttheater Bremerhaven gastierte er in der Spielzeit 2016/17 als Arthur Holmwood in „Dracula“ und spielte Peter Pan in „Shrek“ und Robert in „Rebecca“ bei den Freilichtspielen Tecklenburg. Er gastierte am Staatstheater Darmstadt als Ren McCormack in „Footloose“ und gehörte zum Ensemble von „Les Misérables“ und „Spamalot“ (Tecklenburg). Am alten Schauspielhaus Stuttgart war er als Claude in „HAIR“ zu sehen. Im Sommer 2019 war er Teil bei den Thunerseespielen im Udo Jürgens Musical „Ich war noch niemals in New York“ (Ensemble/Cover Fred).

Die gebürtige Dresdnerin **Florentine Kühne (April)** entdeckte schon früh ihre Liebe zum Theater. Bereits vor ihrem Studium stand Florentine als Mitglied des Musical Chor Dresden in der „Rocky Horror Show“ der Staatsoperette Dresden auf der Bühne. Nach ihrem Abitur begann sie im April 2013 ihr Studium an der Folkwang Universität der Künste Essen im Fachbereich Musical.

Im Herbst 2013 und 2015 war Florentine Finalistin beim Bundeswettbewerb für Gesang in Berlin. Während ihres Studiums war sie im Grillo Theater Essen als Kit-Kat Girl im Musical „Cabaret“, sowie in den Produktionen „City of Angels“ und „Hello Again“ im Rathaustheater Essen zu sehen. Nachdem sie im März 2017 ihre Bachelor Prüfung mit Auszeichnung bestand, folgte ihr erstes Engagement bei den Gandersheimer Domfestspielen. Dort wurde Florentine im darauffolgenden Jahr mit dem Publikumspreis „Roswitha Ring“ für ihre Rolle der Wednesday Addams in „The Addams Family“ und die des Glöckchens in „Peter Pan“ ausgezeichnet. Weitere Engagements führten sie an die Oper Chemnitz („The Drowsy Chaperone“), das Düsseldorfer Schauspielhaus (deutschsprachigen Erstaufführung von David Bowies „Lazarus“), das Musiktheater im Revier Gelsenkirchen („Big Fish“) und die Bad Hersfelder Festspiele („Funny Girl“). Aktuell ist Florentine an der Staatsoperette Dresden im Musical „Follies“ als Young Phyllis zu sehen.

Die Berliner Sängerin und Schauspielerin **Bettina Meske (Joanne)** hat seit ihrer Ausbildungszeit in Wien am Tanz-Gesang-Studio Theater an der Wien bereits in ganz Europa Musical- und Theatererfahrung sammeln können. Sie spielte zahlreiche Hauptrollen in Musicals und begeistert Zuschauer und Kritiker immer wieder neu, auch bei den Konzerten mit den Bielefelder Philharmonikern in Bielefeld oder mit der Staatskapelle Weimar am deutschen Nationaltheater in Weimar. Mit Oscapreisträger Stephen Schwartz arbeitete sie für sein Konzert in Berlin zusammen. Sie spielte Woolf in der Uraufführung des Musicals „Der Tunnel“ am Stadttheater in Fürth und wurde dafür mit dem Deutschen Musical Theaterpreis 2016 ausgezeichnet. Sie gastierte an der Staatsoper Hannover als Miss Jones in „How to Succeed in Business Without Really Trying“ und spielte zuvor „Die Hexen von Eastwick“ am Stadttheater Bielefeld und war auch an der Uraufführung der Musicaladaption von James Krüss „Timm Thaler“ vom Team Xavier Naidoo/Markus Heitz beteiligt, dem bejubelten Publikumserfolg am Staatstheater Darmstadt. 2018 spielte sie Madame Thénardier in „Les Misérables“ bei den Festspielen Tecklenburg und war Teil der All Star Cast der DSE von ELEGIES -Lieder für Engel Punks und Dramaqueens im Admiralspalast Berlin.

Pressemitteilung zur Premiere vom 25. November 2019

Beziehungsklassiker im TfN

Am Samstag, 14. Dezember, feiert die Musical-Komödie „Company“ in der Regie von Werner Bauer Premiere im Theater für Niedersachsen. Einen ersten Eindruck in die Inszenierung gibt es bereits bei der Soiree am Sonntag, 1. Dezember, 19 Uhr.

Nach „Sweeney Todd“ und „Ab in den Wald“ kommt mit „Company“ ein weiterer Klassiker Stephen SONDHEIMS auf die Bühne des TfN. 1970 in New York uraufgeführt war das Musical ein durchschlagender Erfolg – die Produktion war für 14 Tony Awards nominiert und gewann sechs davon.

Zum Inhalt: Dauersingle Robert feiert seinen 35. Geburtstag. Seine Freunde haben allesamt nur einen Wunsch für ihn: dass er endlich die „Richtige“ findet. Robert hingegen ist sich nicht sicher, ob er sich wirklich fest binden will. Schließlich gibt es auch in den Ehen seiner Freunde eine Menge Probleme. Ist das Singleleben nicht deutlich einfacher?

Werner Bauer inszeniert die Musical-Komödie und ist damit bereits zum zweiten Mal in Hildesheim. Für „Erwin Kannes – Trost der Frauen (Letterland)“, das in der Spielzeit 2017/18 Premiere feierte, bekam er den Deutschen Musical Theater Preis. Die musikalische Leitung liegt in den versierten Händen von Andreas Unsicker, für die Ausstattung zeichnet Esther BÄTSCHMANN verantwortlich und Choreografin Annika DICKEL bringt die MusicalCompany zum Tanzen.

Mit „Company“ stellt sich neben fünf Gästen im Ensemble auch das neue Mitglied der MusicalCompany Charlotte Katzer dem Hildesheimer Publikum vor.

Bei der Soiree am 1. Dezember ist Muscialdramaturgin Julia Hoppe im Gespräch mit Andreas Unsicker und Annika Dickel sowie den Darstellern Fin Holzward, Bettina Meske und Charlotte Katzer.

Medienpartner: 